

Tuarif usw., die Neger treiben vielfach Hackbau. Wenig entwickelt ist die Industrie. Auch der Verkehr steht noch auf ziemlich niedriger Stufe. Kamelkarawanen im N., Esel- und Maultierkarawanen in den Gebirgsländern, Trägerkarawanen in Zentralafrika und Ochsenkarawanen in S.-Afrika bewegen sich schwerfällig auf ungebahnten Pfaden. Unter allen Erdteilen hat Afrika auch das wenigst ausgedehnte Telegraphen- und Eisenbahnnetz. Seit neuester Zeit sind indes beide Verkehrsmittel in rascher Ausbreitung begriffen.

a) Die telegraphische Verbindung S.-Afrikas mit Europa besorgen bereits zwei Kabelleitungen; auch der Überlandtelegraph Kairo—Kapstadt geht bald seiner Vollendung entgegen.

b) Eisenbahnen finden sich nur in den von Europa abhängigen Gebieten (Ägypten, Algerien, Tunis, Kapland usw.). Geplant ist eine Überlandeisenbahn in der Richtung Kapstadt—Kairo. Davon sind bereits ausgeführt die Linie Kairo—Chartum von Norden her und die Strecke Kapstadt bis jenseits des Sambesi von Süden her.

c) Nach Afrika unterhält außer anderen Nationen auch das Deutsche Reich Dampferlinien und zwar im O. u. W. des Erdteils bis nach Kapstadt.

Staatliche Verhältnisse. Die Zahl organisirter einheimischer Staaten ist in Afrika sehr gering und beschränkt sich fast nur auf den Nordrand des Erdteils. Im Innern bestehen verschiedene Negerreiche, gewöhnlich mit völlig despotischer Gewalt. — Die Besitzungen der Europäer umfassen nahezu das ganze Afrika. Der größte Besitz entfällt auf Frankreich und England. An dritter Stelle folgt das Deutsche Reich.

Amerika.¹⁾

Lage, Grenzen, Größe, Einwohnerzahl und Einteilung.

Amerika oder die Neue Welt liegt ganz auf der westlichen Halbkugel, während alle übrigen Kontinente auf der östlichen Erdhälfte sich ausbreiten. — Im Vergleich zu den übrigen Erdteilen hat Amerika die größte Ausdehnung von N. nach S. und erstreckt sich demgemäß durch alle Zonen mit Ausnahme der südlichen kalten.

Amerika wird im O. vom Atlantischen Ozean, im W. vom Großen Ozean und im N. vom Nördlichen Eismeer begrenzt. Am meisten nähert es sich der Alten Welt an der Beringstraße.

Es hat einen Flächeninhalt von 42 Mill. qkm, ist somit der zweitgrößte der Kontinente und $4\frac{1}{5}$ mal so groß als Europa. — Die Zahl der Einwohner beträgt 150 Mill., auf 1 qkm 4.

Durch den Meerbusen von Mexiko und das Karibische Meer wird Amerika in zwei große Halbkontinente zerlegt: in Nord- und Südamerika. Ersteres

¹⁾ Amerika erhielt seinen Namen von dem Florentiner Amerigo (e) Vespucci (sich), der wiederholt Reisen nach Amerika machte und darüber Berichte veröffentlichte. Zuerst wurde das Land um das Jahr 1000 n. Chr. von den Normannen entdeckt, die auf dem Wege über Island und Grönland dahin kamen. Später wurde es 1492 von Christoph Columbus wieder entdeckt und infolge hiervon der alten Kulturwelt erschlossen.